Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom **11. Februar 2019**



Hansa-Maschinenbau in Selsingen hat seit jeher neben Friedhofsbaggern auch seine aus drei Typen bestehende Kommunaltransporter-Baureihe mit hydrostatischem Allradantrieb und wegeabhängiger Geschwindigkeitsregelung ständig weiter entwickelt. Der Optimierung der Platzverhältnisse in der Kabine des Geräteträgers APZ 1003 folgte bald die vollständige Umstellung auf Motoren nach der Abgasnorm Euro VI. Das Programm besteht aus drei Typen, die sich in Länge und Breite unterscheiden. Der APZ 1003 L als größte Ausführung ist 1500 mm breit und hat eine Gesamtlänge von 4250 mm. Die Baureihe der Mehrzwecktransporter umfasst außerdem den Typ APZ 1003 mit einem Radstand von 2200 mm, einer Fahrzeuglänge von 3,85 m und einer Breite von 1370 mm. Der APZ 1003 K (das K steht für kurzen Radstand) hat zwar dieselbe Kabinendachhöhe (2,08 m), indes sind der Radstand (1950 mm), die Fahrzeuglänge (3,68 m) kürzer beziehungsweise die Spur- (960 mm) und die Fahrzeugbreite (1250 mm) um etliche mm schmäler. Die vielen Möglichkeiten des Anbauprogramms es reicht vom Hagemann-Container für die duale Abfallentsorgung, dem Seitenrand-Mähgerät

und dem Hansa-Düsen-Schwemm- und -Waschgerät bis hin zum Silo-Streuautomaten machen die drei Hansa-Fahrzeuge zum multifunktionalen System für die Umweltpflege. Herausragendes Merkmal der drei Hansa ist die schwungvoll gestaltete Fahrzeugkabine mit Panoramascheibe. Für den Antrieb des klassischen Geräteträgers sorgt ein Turbodiesel von Iveco lieferbar in der Leistung von 150 PS. Als Fahrantrieb steht ein hydrostatischer automotiver Allradantrieb mit wegeabhängiger Geschwindigkeitsregelung (0 bis 20 und 0 bis 60 km/h) zur Verfügung. Als Option bietet Hansa auch eine 62 km/h schnelle APZ-Version an. Darüber hinaus kann das Fahrzeug auch in einer Rechtslenkerversion, mit einem Heckdreipunktkraftheber sowie mit hydraulischer Vorderachsarretierung geliefert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag